Architekt
Dipl.-Ing. Thomas Pöllinger,
Kirchenweg 9, 91080 Uttenreuth
Tel.: 09131 – 4055120, Telefax.: 09131 – 4055121
Schloßbergstraße 7, 96365 Nordhalben
Tel.: 09267 – 9148595, Telefax.: 09267 - 9148596

Exposé

Aktenzeichen: 62 K 40/23

06.11.2023



Dipl. Ing. (FH) Thomas Pöllinger

von der Regierung von
Mittelfranken öffentlich bestellter
und beeidigter Sachverständiger
für die Bewertung von Grundstücken mit aufstehenden landwirtschaftlichen Bauten
zuständige Aufsichtsbehörde:
IHK Nürnberg für Mittelfranken

Mitglied d. Gutachterausschüsse der Landratsämter

- Neustadt a. d. Aisch/Bad Windsheim
- Kronach
- Kitzingen
- Wunsiedel

Mitglied im HLBS

Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

Sachverständiger f. Schäden an Gebäuden sowie Energieeffizienz von Gebäuden



Exposé

über den unbelasteten Verkehrswert (i.S. d. § 194 Baugesetzbuch) für

die 3-Zimmer-Wohnung im DG mit ca. 110 m² Wohnfläche und einem Kellerraum Hauptstr. 29, 91257 Pegnitz – Flstk. 305

Der Verkehrswert wurde zum Stichtag 18.10.2023 ermittelt mit

202.000,00 € (in Worten: zweihundertzweitausend)

Ort: Landkreis: Bayreuth

Die Stadt Pegnitz liegt ca. 50 km nordöstlich von Nürnberg und ca. 27 km südlich von Bayreuth. Sie besteht aus 45 Ortsteilen und grenzt südlich an den Landkreis Amberg-Sulzbach. Durch Pegnitz verlaufen die B 85 und B2, die an die westlich verlaufende A9 von Berlin nach München anschließen. Der Bahnhof liegt an der Strecke



Dipl. Ing. (FH) Thomas Pöllinger Seite 1 Gerichts-AZ: 62 K 40/23

Nürnberg – Eger; es bestehen Regionalexpress-verbindungen in Richtung Bayreuth, Nürnberg, Marktredwitz und Dresden. Sämtliche Schularten sind in Pegnitz vorhanden, sowie 2 Kindergärten und 2 Kinderkrippen und 4 Fachschulen.

Wohn-bzw. Geschäftslage:

Das Bewertungsobjekt liegt mitten in dem Stadtkern von Pegnitz an der Hauptstraße. Die Entfernung zum Bahnhof beträgt ca. 800 m. Das Rathaus befindet sich in ca. 40 m Entfernung.

In der Hauptstraße befinden sich mehrere kleinere Geschäfte, Cafés, etc.. Die Grundschule liegt westlich ca. 300 m von dem Bewertungsobjekt entfernt.

Große SB-Märkte liegen an dem südlichen Stadtbereich an der Nürnberger Straße (B2).

Umlegungs-, Flurbereinigungs- und Sanierungsverfahren, Denkmalschutz:

Das Bewertungsdenkmal liegt in dem Ensemble "Neustadt Pegnitz" sowie im Bereich des Bodendenkmals "Befunde des späten Mittelalters" und der frühen Neuzeit im Bereich der befestigten Kernstadt von Pegnitz. Es handelt sich nicht um ein Baudenkmal. Das Objekt liegt in dem Sanierungsgebiet "Stadtkern".

Darstellung im Flächennutzungsplan, Bebauungsplan: Gem. schriftlicher Stellungnahme der Stadt Pegnitz vom 30.10.2023 besteht für das Bewertungsobjekt der Bebauungsplan "Sanierungsgebiet Stadtgraben". Ein Auszug hier von befindet sich in der Anlage zu dem Gutachten. Im Flächennutzungsplan ist das Objekt als Mischbaufläche dargestellt.

Beitrags- und Erschließungszustand:

Gem. Schreiben der Stadt Pegnitz vom 30.10.2023 wurde mitgeteilt, dass für das Grundstück die Erschließungs-beiträge abgegolten sind. Verbesserungsbescheide sind derzeit nicht geplant.

Altlasten:

Da kein Altlastenverdacht erkennbar ist, wurde keine Einsicht in das Altlastenkataster vorgenommen.

Energieausweis:

Es liegt ein Energiebedarfsausweis vom 05.05.2018 vor.

Demnach hat das Gebäude einen Endenergiebedarf von 113,2 kWh/(m²a). Konkrete Verbesserungshinweise sind für die Warmwasserbereitung über Solaranlagen und den Einbau einer dezentralen Lüftung gemacht.

þ

Gebäudebeschreibung

Erweiterung:

für das Wohn- und Geschäftsgebäude in 95448 Bayreuth, Hauptstr. 29, 31, Rosengasse 8

Nutzung des Gesamtgrundstücks: Das Gesamtgrundstück ist mit einem Wohn-

und Geschäftshaus bebaut. Es handelt sich um 11 Wohnungen, 1 Gewerbeeinheit im EG sowie 2 Garagenstellplätze im 2. UG.

Art des Gebäudes: 3-geschossiges Gebäude mit ausgebau-

tem Dach und zwei Untergeschossen zur Rosengasse hin aufgrund der Hängigkeit

des Geländes.

Baujahr: Das ursprüngliche Baujahr ist nicht bekannt,

wird aber auf einen Zeitraum von ca. 1960

geschätzt.

Modernisierung: Im Jahr 2017 wurde Teilungserklärung beurkundet mit der Absicht der Gebäudesanie-

rung. Es wird unterstellt, dass die Maßnahmen im Jahr 2018 durchgeführt wurden.

Diese Maßnahmen umfassten:

 den Ausbau der nicht mehr benötigten Bauteile des ehem. Kaufhauses und der Wohnungsbestandteile

- Neuausbau eines Aufzuges, Stilllegung rückwärtiger Kellerräume
- Sanierung und Erneuerung der Dachkonstruktion mit Neueindeckung
- Anbringen eines Wärmedämmverputzsystems in Teilbereichen
- Einbau isolierverglaster Fenster
- Erneuerung der Rohinstallation Heizung, Sanitär, Elektro
- Sanierung der Flachdächer mit Dämmung und Belag als Dachterrassen
- Erneuerung bzw. Überarbeitung des Innenputzes an Wänden und Decken
- Einbau einer Erdgaszentralheizung mit Heizkörpern
- Einbau neuer Bodenbeläge
- Neugestaltung der Bäder
- Einbau neuer Innentüren und Hauszugänge

Zusammenfassend wurde das Gebäude umfassend saniert. Es handelt sich jedoch nicht um eine Entkernung, da verwendbare Bauteile und Oberflächen erhalten blieben.

Die Gebäude wurden nach Inaugenschein nicht erweitert.

10

Ausführung und Ausstattung:		
Konstruktionsart:	gem. Unterlagen: Massivbau	
Fundamente:	vermutlich Streifenfundamente	
Kellerwände:	soweit erkennbar: Außenwände Mauerwerk	
Umfassungswände:	gemauert	
Innenwände:	massiv	
Geschossdecken:	Stahlbetondecken	
Treppen:	Betontreppen mit Belag aus Naturstein bzw. Fliesen	
Fenster:	isolierverglaste Kunststoffelemente, Innen- fensterbänke aus Naturstein, außen aus Blech, die Fenster der Wohnung haben Außenjalousien	
Türen: Hauseingangstüre:	Aluminiumelement mit Glasausschnitten	
Wohnungseingangstüren:	weiße Holztürelemente	
Außenansicht:	mineralisch verputzte Fassade, bzw. Wär- medämmverbundsystem	
Dachkonstruktion:	Flachdachkonstruktion als Dachterrasse, Nadelholzkonstruktion bei geneigtem Dach	
Kamin:	keine Angabe möglich	
Dachform:	Flachdach bzw. Satteldach	
Dachrinnen:	Titanzink	
Dacheindeckung:	Biberschwanzziegel	
Besondere Bauteile an dem Gesamtgebäude:	- Loggien - Aufzug - Dachterrassen - Gauben	

Beschreibung der Außenanlagen

Außenanlagen bestehen bei dem Gebäude nicht.

Nebengebäude

Nebengebäude sind nicht vorhanden.



Beschreibung des Sondereigentums und der Sondernutzungsrechte

Beschreibung der Wohnung

Lage der Wohnung im Haus: Die Wohnung befindet sich in dem DG.

Wohnungsart gem. Aufteilungsplan: 3-Zimmer-Wohnung mit Dachterrasse

Raumaufteilung: Es lag die Aufstellung des ursprünglichen

Verkaufsexposés vor.

Dachgeschoss WE Nr. 11:

Diele 2. OG		4,00 m ²	i
Flur		12,00 m ²	i
Bad		10,00 m²	n/c
Schlafen		14,00 m²	n
Wohnen/Essen	31,00 m ²	S	
Wohnen		5,50 m ²	i
Zimmer		10,50 m ²	n
Abstellraum		3,50 m ²	i
		90,50 m ²	

s = südlich orientiert, w = westlich, i = innen liegend, o = östlich, n = nördlich,

Die in den Bauplänen dargestellte Galerie existiert nicht. Zur Kontrolle der Flächenangaben der Verkaufsunterlagen wurden die Flächen im Ortstermin stichpunktartig aufgemessen. Es ergibt sich eine Wohnfläche von ca. 84,00 m² ohne die Diele im 2. OG weshalb die Flächenangabe der Verkaufsunterlagen plausibel ist.

Die Terrasse ist mit einem Anteil von 25% zusätzlich anzurechnen mit 19,50 m².

Die Gesamtwohnfläche beträgt: 110,00 m².

Innenansichten und Bodenbeläge:

Raum:	Wand	Decke	Boden
Wohnräume	verputzt, gestri- chen	verputzt, gestrichen	Parkettboden
Bad Badewanne Dusche mit Abtrennung 2 Waschbecken mit Unter- bauschrank Hänge-WC Waschmaschinenanschluss Handtuschtrockner	Fliesen tlw. raum- hoch, tlw. bis ca. 1,20, darüber verputzt und ge- strichen	verputzt, gestrichen	Fliesenbelag
Terrasse	Edelstahlgeländer		Fliesenbelag groß- formatig

nnentüren:	weiße Umfassungszargen mit weißen Tür
------------	---------------------------------------

blättern

Elektroinstallation: mittlerer Standard

Heizung / Warmwasser: Die Beheizung der Wohnanlage erfolgt

über eine Gaszentralheizungsanlage. Es handelt sich um eine Buderus Therme im UG mit separatem Warmwasserboiler. Die Räume werden über glatte Kompaktheizkörper versorgt. Die Warmwasserversor-

gung erfolgt zentral.

<u>Zustand der Wohnung:</u>

Grundrissgestaltung: helle, lichtdurchflutete Wohnräume nach

Süden.

Schlaf- und Nebenräume nördlich bzw.

östlich orientiert.

Es bestehen sehr wenige Verkehrsflächen, da die Räume den Wohn- und Essbereich

angegliedert sind.

Obwohl die Wohnung ohne

Dachterrasse eine Größe von ca. 91 m² hat, ist sie primär für die Nutzung von 2

Personen geschnitten.

Belichtung und Besonnung: Die Räume sind überdurchschnittlich be-

lichtet.

Bauschäden und Baumängel: Der Parkettboden hat leichte

Schäden.

Wirtschaftliche Wertminderung: Wertminderungen bestehen nur im Rah-

men der geringen Mängel

<u>Sondernutzungsrecht Keller:</u> Der Wohnung ist ein Kellerraum im EG mit der

Nr. 11 zugeordnet.

Der Bereich dieser Kellerräume hat einen gefliesten Boden und verputzte und gestrichene Wand- und Deckenflächen.

Die Abtrennungen der Kellerabteile besteht aus verzinkten Unterkonstruktionen mit

Ausfachungen mit Holzlatten.

Gemeinschaftseigentum:

Innenansichten und Bodenbeläge:

Raum:	Fußböden:	Wände:	Decken:
Treppenhaus	Natursteinfliesen	verputzt, gestrichen	verputzt, gestrichen

Kellergeschoss

Flur Fliesen verputzt, gestrichen verputzt, gestrichen

Bauschäden / Baumängel: Im Gemeinschaftseigentum sind keine Mängel erkennbar.

Sondernutzungsrechte

Für die zu bewertende Wohnung sind keine Sondernutzungsrechte vereinbart.

Wohngeld, Hausgeld

Das Hausgeld beträgt 416,90 €/monatlich. Es bestehen aktuell offene Hausgeldforderungen in Höhe von ca. 7.900,00 €.

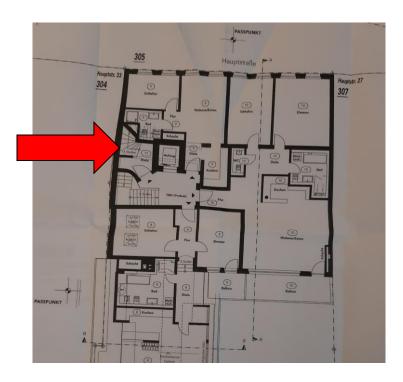
Große Sanierungsmaßnahmen sind gegenwärtig nicht geplant.

Einrichtungsgegenstände

Die Wohnung ist zum Stichtag möbliert. Die Möbel unterliegen nicht der Bewertung.

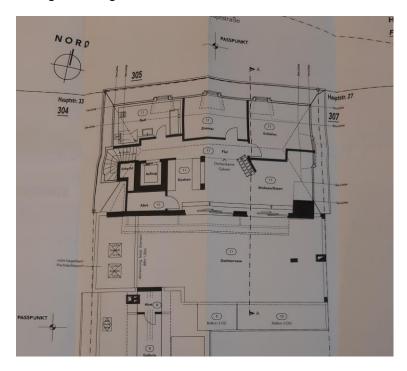
Dies betrifft auch die Küche, die als Küchenzeile hergestellt ist und somit kein fester Bestandteil des Gebäudes ist.

Grundriss 2. OG gem. Teilungserklärung



Der der Wohnung 11 zugeordnete Zugang vom 2.OG aus ist mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Grundriss DG gem. Teilungserklärung



Der im Plan dargestellte Zugang zur Galerie existiert nicht, ebenso nicht die Galerie selbst.

Grundriss EG mit Kellerabteil gem. Teilungserklärung



Ausschnitt Katasterplan:

Ausschnitt Luftbild:



Die Verwendung des Kartenmaterials der Bay. Vermessungsverwaltung ist nur für die Veröffentlichung im ZVG – Portal zulässig!